Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Dokumentarfilmförderung – Jurysitzung am 28. -29. November 2024 (3/2024)

Produktion

FILMTITEL	PRODUKTIONSFIRMA	REGIE	FÖRDERUNG	INHALTSANGABE DER ANTRAGSSTELLER/INNEN
DAS PUBLIKUM SIND DIE ANDEREN?! Isidore Isou & der Lettrismus	JOS DIEGEL	JOS DIEGEL	52.943,68 €	DAS PUBLIKUM SIND DIE ANDEREN?! ist ein Experimentalfilm mit essayistischen und dokumentarischen Elementen, der die avantgardistische Bewegung des Lettrismus und ihre radikalen filmischen Methoden wiederbelebt.
Margret Zentner	Jan Ahlrichs Filmproduktion	Sabine Schöbel	84.155,26 €	Der experimentelle Dokumentarfilm handelt vom Schicksal und der Courage der jüdischen Überlebenden Margret Zentner.
Cooking Up Democracy	dirk manthey film UG	Monika Treut	150.000 €	Nirgendwo sonst brodelt die experimentelle Küche der digitalen Demokratie so sehr wie in der geopolitisch bedrohten Inselrepublik Taiwan. Im Brennpunkt des Films stehen die kreativen Köchinnen und Köche der LGBTQI+ Community und der neuen Umweltbewegung.
Kolonialwarengeschäft	Kugel, Marco & Quack, Simon GbR	Marco Kugel, Keith Densley Vries	180.000 €	Namibia und Deutschland brauchen eine neue gemeinsame Geschichte. Der Poet Keith Vries, Nachfahre der im Völkermord von 1904-1908 umgebrachten Nama will sein Gedicht „Two Lands“ in Deutschland zu Ende schreiben und bekommt kein Visum. Der Regisseur Marco Kugel will verstehen, wie der Genozid noch immer Deutschlands Gegenwart prägt. Gemeinsam

				begeben sie sich auf eine Reise an koloniale Orte in Namibia und Deutschland. Eine Herausforderung für sie selbst und alle, die ihnen begegnen.
Systemspringer	VIVE la DOK Filmproduktion UG	Melanie Lischker	175.000 €	SYSTEMSPRINGER begleitet in einer Langzeitbeobachtung den Leiter einer Jugendhilfeeinrichtung und die ihm anvertrauten „verhaltensauffälligen“ Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien.
Bangkok Nox	Kick Film GmbH	Christian Wittmoser	150.000 €	Bangkok sinkt – bis zu drei Zentimeter pro Jahr. Im Verlauf einer rauschenden Nacht werden Bangkok und seine Bewohner mit der verheerenden Prognose konfrontiert, dass die Stadt am Golf von Thailand in wenigen Jahrzehnten unter Wasser stehen wird.
Haus der Trinker	SEVENPEAKS films	Janis Westphal	160.000 €	In einem unscheinbaren 60er-Jahre-Bau in Berlin-Kreuzberg leben 46 ehemals obdachlose Alkoholiker. Sie gelten als nicht mehr therapierbar und dürfen in diesem außergewöhnlichen Wohnprojekt weiterhin trinken. Anstelle von Abstinenz setzt das Heim auf Gemeinschaft, Sicherheit und ein menschenwürdiges Leben.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Shaheen Dill-Riaz – Autor, Regisseur und Kameramann / Wiesbaden
Ines Johnson-Spain – Regisseurin / Berlin
Dr. Claus Löser – Filmkritiker, Regisseur, Kurator / Berlin
Sonia Otto – Produzentin und Regisseurin / Berlin

Stoffentwicklung

FILMTITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG	INHALTSANGABE DER ANTRAGSSTELLER/INNEN
Joud	Diana Aljeiroudi	20.000€	Im Mittelpunkt der Geschichte steht Joud, ein kürzlich eingebürgerter deutscher Staatsbürger und ein frisch in seinem neuen Geschlecht bestätigter Mann. Joud wurde als palästinensische Journalistin staatenlos geboren und hat sein Leben damit verbracht, sich im Exil, in der Staatenlosigkeit und im Wandel seiner Identität zurechtzufinden. Seine Reise zur Staatsbürgerschaft, der Übergang zu seinem bestätigten Geschlecht und sein neuer Name markieren eine entscheidende Veränderung in seinem Leben, die noch nicht abgeschlossen ist.
Mutter - Sprache	Lisa Reinhardt	20.000€	MUTTER/SPRACHE ist ein kreativer Dokumentarfilm, der die Auswirkungen der kolonialen Vergangenheit auf unsere Gesellschaft aus einer postmigrantischen und feministischen Perspektive untersucht. Mit einem Fokus auf die Frauen einer Familie zeigt er die Auswirkungen historischer politischer Entscheidungen auf Generationen von Menschen auf.
Esmay	Sharon Ryba-Kahn	20.000€	Welches Vermächtnis hinterlässt Esmay, eine 1919 geborene Yorta-Yorta-Frau, ihren sechs Töchtern, nachdem sie von ihrer indigenen Familie getrennt wurde?

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Shaheen Dill-Riaz – Autor, Regisseur und Kameramann / Wiesbaden

Ines Johnson-Spain – Regisseurin / Berlin

Dr. Claus Löser – Filmkritiker, Regisseur, Kurator / Berlin

Sonia Otto – Produzentin und Regisseurin / Berlin